



Klimaschutz für Einsteiger



Wie Sie mit dem Nahverkehr Ihre
persönliche CO₂-Bilanz verbessern.



**MEIN WEG. DER NAHVERKEHR
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN**



Liebe Nahverkehrsnutzer,

der Klimawandel ist ein hochaktuelles Thema. Deshalb treffen sich die Vertreter von Regierungen aus aller Welt vom 3. bis zum 14. Dezember auf der indonesischen Insel Bali zum UN-Klimaschutzgipfel.

Auch im Alltag können wir ohne großen Aufwand einen Beitrag zum Klimaschutz leisten – zum Beispiel durch die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs. Denn der ÖPNV sorgt nicht nur für günstige Mobilität, sondern ist auch eine wirkungsvolle Möglichkeit für jeden Einzelnen, seine persönliche CO₂-Bilanz zu verbessern.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie Sie mit dem Nahverkehr Ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Denn eigentlich finden Klimaschutzgipfel jeden Tag statt – an Bahnhöfen und Bushaltestellen in ganz Schleswig-Holstein und darüber hinaus. Steigen Sie also ruhig öfter mal ein – das ist gut für's Klima.

Ihre LVS Schleswig-Holstein

INHALT

CO ₂ UND KLIMAWANDEL – WIE HÄNGT DAS EIGENTLICH ZUSAMMEN?	04
MEINE PERSÖNLICHE CO ₂ -BILANZ – WAS IST DAS?	06
WELCHE ROLLE SPIELT DER NAHVERKEHR?	08
WIE KANN ICH MEINE PERSÖNLICHE CO ₂ -BILANZ VERBESSERN?	10

CO₂ und Klimawandel – wie hängt das eigentlich zusammen?



In unserer Atmosphäre sorgen die Treibhausgase wie ein durchlässiger Schutzschild dafür, dass nur ein Teil der auf der Erde entstehenden Wärme ins All entweichen kann. So bleibt die durchschnittliche Temperatur konstant warm. Allerdings produziert jeder Einzelne von uns immer mehr Treibhausgase – vor allem Kohlendioxid (CO₂). Dadurch wird unser Schutzschild immer weniger durchlässig, und immer weniger Wärme kann ins All gelangen. Das Ergebnis: Die Atmosphäre heizt sich auf, und die globale Durchschnittstemperatur steigt.

Der Klimawandel im 21. Jahrhundert

Laut viertem Sachstandsbericht des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) wird es auf der Erde im Laufe des 21. Jahrhunderts um bis zu 6,4 °C wärmer. Dadurch wird der Meeresspiegel um bis zu 59 cm steigen. Küstenregionen werden überflutet und Wüstenregionen breiten sich aus. Erste Anzeichen können wir bereits beobachten, denn der Klimawandel ist eine der Hauptursachen zahlreicher Naturkatastrophen, wie zum Beispiel Hochwasser und Trockenperioden.

Kiel – Eckernförde

Wenn Sie nicht alleine mit dem Auto, sondern mit dem Bus von Kiel nach Eckernförde fahren, verbessern Sie Ihre CO₂-Bilanz um rund 2,4 kg. Das entspricht in etwa der Menge an CO₂, die Ihre Kaffeemaschine beim Kochen von etwa 200 Tassen Kaffee produzieren würde.



Meine persönliche CO₂-Bilanz – was ist das?

Durchschnittlich produziert jeder Mensch in Deutschland zwischen zehn und zwölf Tonnen CO₂ pro Jahr. Das sind pro Tag etwa 30 Kilogramm. Wirklich klimaverträglich ist allerdings nur ein Ausstoß von zwei Tonnen pro Jahr – knapp sechs Kilogramm täglich.

Natürlich kann nicht jeder von heute auf morgen diese Lücke in seiner persönlichen CO₂-Bilanz schließen. Aber schon durch kleine Anpassungen der täglichen Gewohnheiten kann jeder eine ganze Menge erreichen – zum Beispiel durch häufigere Nutzung des Nahverkehrs.

Niebiüll – Flensburg

Wenn Sie nicht alleine mit dem Auto, sondern mit dem Bus von Niebiüll nach Flensburg fahren, verbessern Sie Ihre CO₂-Bilanz um über 3 kg. Das entspricht in etwa der Menge an CO₂, die in 650 Stunden durch den Betrieb einer Energiesparlampe entsteht.

Berechnung nach Lebensbereichen

IFEU – das Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH – berechnet die persönliche CO₂-Bilanz jedes Einzelnen anhand unterschiedlicher Lebensbereiche. Zum Beispiel fallen die Bereiche Mobilität mit deutlich über zwei Tonnen und Ernährung mit etwa eineinhalb Tonnen Treibhausgasen pro Kopf und Jahr ins Gewicht.



Eine Beispielrechnung

Sie wollen von Kiel nach Neumünster und zurück – insgesamt etwa 70 km. Ein Auto (Benziner, Mittelklasse, Baujahr ab 2001) verursacht bei einem Verbrauch von 8l/100 km im Durchschnitt 220 g CO₂ pro Kilometer. Die Fahrt mit einem durchschnittlich ausgelasteten Zug dagegen nur knapp 100 g pro Person und Kilometer. Das heißt, eine Fahrt alleine im Auto belastet Ihre persönliche Energiebilanz mit 15 kg CO₂, eine Fahrt mit dem Zug lediglich mit knapp 7 kg.

Welche Rolle spielt der Nahverkehr?

Die Berechnung der persönlichen CO₂-Bilanz ist im Bereich Mobilität besonders kompliziert. Denn für ein repräsentatives Ergebnis müssen pro Verkehrsmittel eine Vielzahl von Faktoren berücksichtigt werden – vom Stand der Technik über Treibstoffarten und Auslastung bis zum persönlichen Fahrstil beim Auto.

Je mehr einsteigen, desto besser

Aber eins gilt grundsätzlich für alle Verkehrsmittel: Je mehr Menschen pro Fahrzeug mitfahren, desto besser wird die CO₂-Bilanz jedes Einzelnen. Dabei verfügt der Nahverkehr über ein großes Klimaplus: Bus oder Bahn fahren auf den geplanten Strecken sowieso. Und je mehr Menschen einsteigen, desto besser für die individuelle CO₂-Bilanz – und damit für unser Klima.

Wie kann ich meine persönliche CO₂-Bilanz verbessern?

In jedem Fall ist der ÖPNV eine gute Möglichkeit, den persönlichen CO₂-Ausstoß effektiv zu reduzieren. Wer nicht komplett auf das eigene Auto verzichten kann oder will, für den sind Fahrgemeinschaften eine gute Alternative: Denn jeder weitere Mitfahrer reduziert den CO₂-Ausstoß pro Kopf erheblich.



Ein klimafreundlicher Tipp: die Kleingruppenkarte
Dasselbe Prinzip gilt natürlich auch für den Nahverkehr: Je mehr einsteigen, desto besser für unser Klima. Darüber hinaus ist eine Zugfahrt mit mehreren Personen innerhalb Schleswig-Holsteins auch besonders günstig. Denn mit der Kleingruppenkarte im SH-Tarif fahren bis zu fünf Personen einen ganzen Tag lang beliebig oft auf der gewählten Strecke.



Mehr Infos unter www.nah-sh.de

Unter www.nah-sh.de finden Sie nicht nur weitere attraktive und klimafreundliche Angebote des Nahverkehrs in Schleswig-Holstein, sondern auch eine umfangreiche Adressen- und Linkliste rund um das Thema Klimaschutz. Und mit unserem CO₂-Rechner können Sie mit ein paar Klicks Ihr persönliches CO₂-Einsparpotenzial ermitteln.



Hotline: 018 05 - 71 07 07

(14 ct/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

Mo.-Fr. 8-18 Uhr

www.nah-sh.de

LVS Schleswig-Holstein GmbH

Raiffeisenstr. 1

24103 Kiel

LVS Schleswig-Holstein
Landesweite
Verkehrsservicegesellschaft mbH

